

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung 1—11

Die Bedeutung der lateinischen Bibel im Mittelalter — Die große Kenntnis der lateinischen Sprache in den höheren Volksschichten — Die Bildung war auf dem Lateinischen aufgebaut — Die lateinische Bibel war die Internationale des Geistes und des Glaubens — Notwendigkeit einer Bibliographie der Vulgata — Ein Archiv für Kulturgeschichte der Bibel.

1. Das Bibellesen im Mittelalter 12—36

Die Ehrfurcht vor der Bibel — Urteile über die Wertschätzung der Bibel: Schatzgeyer, Thomas Morus, Koberger — Das Bibellesen in der Urzeit des Christentums — Die diokletianische Verfolgung, eine Bibelverfolgung — Die Päpste Zephyrinus, Anastasius I. — Gregor der Große, Chrysostomus, Hieronymus, Augustinus, Basilius der Große, Benedikt — Bonifatius, Willehad, Ansgar, Hrabanus Maurus, Alkuin, Theodulf von Orleans, Paulinus von Aquileja, Angelom, Fulbert, Anselm von Canterbury, Bruno von Asti, Bruno, Rupert von Deutz, Adam Skotus, Hildebert von Tours, Peter von Blois, Franziskus von Assisi, Thomas von Kempen, Otto von Passau, Vinzenz von Beauvais, Savonarola, Antonio Galateo, Markus von Lindau, „Spiegel des kranken und sterbenden Menschen“, „Der beschlossene Garten des Rosenkranz' Mariä“, Trithemius, Wimpfeling, Geiler von Kaisersberg, Charitas Pirkheimer, „Der Seelentrost“, „Himmelsfür“, Bibellesung bei Tisch, Gerhard Groot, Die Fraterherren, Zerbolt von Zutphen: Das Lesen der Heiligen Schrift in der Landessprache, Übersetzung des Gutachtens ins Deutsche, Urteil der Kölner Bibel, der Lübecker Bibel — Die Menardusbibeln.

2. Die Verbreitung der Bibel 37—66

Das Abschreiben der Bibel — Die Buchmalereien — Die Klöster als Schreibanstalten — Die nationale Aneignung der Bibel auf den verschiedensten Wegen — Die zahlreichen Kanäle der Bibelverbreitung — Die Verbreitung der Bibel durch Kauf und Schenkung — Die Bibel als Hochzeitsgeschenk — Die Bibelstiftungen — Die Bibel in den Kreisen der Weltgeistlichkeit, der Ordensleute, der Fürsten, Könige, Kaiser, Adligen, Ritter — Die Bibel im Volk, im Bürgertum, in den Familien — Die Preise der Bibel — Die Verbreitung der Bibel durch den Druck — Der Irrtum der Reformatoren hinsichtlich der Verbreitung der Bibel — Janssens Verdienst — Das Urteil Vollmers.

3. Die Bibel in der offiziellen Stellungnahme der Kirche 66—78

Die Heilsgewißheit des Menschen auch ohne Bibel — Die Kirchenväter gegen willkürliche Auslegung — Die Bibel als Autorität, ihr Einfluß auf die Gesetzgebung — Die Synode von Laodicea, von Hippo, Die trullanische Synode — Das Schreiben Papst Gregors des Großen über das Bibellesen — Karl der Große als Förderer der Bibel — Die Päpste Nikolaus I. und Johannes VIII. — Das Lateranensische Konzil 1215. — Das Konzil zu Vienne 1311 — Die Vorsicht bei Übersetzungen in die Landessprachen — Die Schreiben des Papstes Innozenz III.: „Cum ex coniuncto“, „Sicut ecclesiarum“ und „Ea est in foveendis“ im lateinischen Wortlaut und in deutscher Übersetzung — Die französische Synode von Toulouse — Die spanische Synode von Tarragona — Das Konzil von Oxford — Das Zensuredikt des Erzbischofs Berthold von Mainz — Das Urteil des protestantischen Theologen Kropatschek: „Die Rede von einem mittelalterlichen Bibelverbot der Kirche sollte endgültig aus unserem Sprachgebrauch und Vorstellungsbereich verschwinden.“

4. Die Bibel in der Liturgie 79—84

Die Bibel im Kirchenjahr — Die Bibel im Brevier — 909 Breviere aus der Zeit des Buchdruckes — Die Bibel im Missale — Die Bibel in den Ritualien — Die Bibel bei der Ausspendung von Sakramenten und Sakramentalien.

5. Die Bibel in den Kommentaren 85—94
 Die Kommentierung des Bibelstoffes durch die Kirchenväter und durch die kirchlichen Schriftsteller des Mittelalters — Die Leistungen der Dominikaner — Eine Liste von gedruckten Kommentaren zur Bibel — Verzeichnis der „Commentaria, Prolegomena, Interpretationes, Explanations, Enarrationes“ frühchristlicher und mittelalterlicher Autoren zur ganzen Bibel und zu einzelnen Teilen derselben (nach Migne).
6. Die Bedeutung der Glossen für die Bibelerklärung 95—101
 Die Glossa ordinaria des Walafrid von Strabo — „Von keinem anderen Buch gibt es so viele hochdeutsche glossierte Handschriften wie von der Bibel“ — Der Reichtum an Glossen in den deutschen und außerdeutschen Bibliotheken — Die biblischen Glossen in den altirischen Handschriften.
7. Die Bibel in Katenen, Konkordanzen, Enzyklopädiën, Sentenzen 102—113
 Die Katena aurea des heiligen Thomas von Aquin — Prokopius von Gaza — Nicolaus de Treves — Antonius von Padua — Hugo von St. Caro — Konrad von Halberstadt — Johannes von Ragusa — Die Lexikographie des Mittelalters — Die „Summa Abel“ des Petrus Cantor — Alanus de Insulis — Alexander de Villa dei — Nikolaus von Hannapes — Antonius Rampigalla — Der sogenannte Mammotrectus des Johannes Marchesinus, erster Druck durch Elias Helye von Laufen — Liber moralisationum bibliae des Petrus Berchorius — Die Florilegien — Das Elucidarium des Honorius Augustodunensis — Der sogen. Physiologus — Die Sentenzen — Hugo von St. Viktor.
8. Das Bibelstudium an den Hoch- und Ordensschulen 114—117
 Das Studium der Theologie im Mittelalter ist in erster Linie Studium der Heiligen Schrift — „Magister in Sacra pagina“ — Baccalaurei biblici — Dem Dominikanerorden gebührt die „critica sacra“ — Die Bibelübersetzungen dieses Ordens.
9. Die Bibel in den Schulen 118—125
 Der heilige Hieronymus an Lata — Jede Schule war ein Mittelpunkt des Bibelstudiums — Handbücher zur Bibel — Auswendiglernen der Psalmen — Zahlenmystik — Die Lektüre der antiken Schriftsteller, eine Schulung des Geistes für die Heilige Schrift — Die Klosterschulen als Bibelschulen — Die Stadtschulen pflegen den Unterricht in der biblischen Geschichte — Die Ecloga Theoduli als Schulbuch — Die Historia scholastica des Peter Comestor — Illustrierte Schulbibeln — „Breviarium Bibliorum“ — Historia Tobiae.
10. Die Bibelkorrektorien 126—132
 Cassiodor — Beda, Theodulf, Alkuin, Lanfrank, Gondulf, Wilhelm von Hirschau, Maniakoria als Korrektoren des Vulgatextes — Die Pariser Bibel — Das Korrektorium des Hugo von St. Caro — Das Bibelkorrektorium der Augustiner zu Windesheim — Die Additiones des Bischofs Paul von Burgos — Das Defensorium des Mattias Döring — Didacus Deza — Aelius von Lebrija — Jacobus Magdalius Gaudensis — Wilhelm Smits — Die „Hebraisten-Kapuziner“ — Die Akademie für Bibelstudien der Dominikaner in Jerusalem, Revue biblique — Die Bibelkommission in Rom — Das Bibelinstitut des Benediktinerordens.
11. Die Bibel in der Predigt des Mittelalters 133—140
 Die Homiliarien — Die „Bibelfestigkeit des Mittelalters“ — Berthold von Regensburg — Caesarius von Heisterbach — Bernardin von Siena — Gabriel Biel — Geiler von Kaisersberg — Vor der deutschen Laiengemeinde im Mittelalter wurde niemals anders als deutsch gepredigt — Die Predigten wurden lateinisch ausgearbeitet und deutsch gehalten.
12. Die Bibel in der Gedächtniskunst des Mittelalters 141—149
 Die Blockbücher als mnemotechnische Hilfsmittel — Ars memorandi notabilis per figuras evangelistarum — Abecedarius — Cento Virgilianus — Metrische biblische Handbücher — Bibelhilfen — Tabula super Bibliam per versus composita des Alexander de Villa Dei — Bruder Maurus von Weihenstephan — Roseum memoriale divinatorum elcquorum des Petrus von Rosenheim — Jacob Magdalius — Die Aurora des Peter von Riga — Die Tobiadis des Matthäus von Vendome — Stammbaumartige Genealogien.
13. Die Bibel in den Bibliothekskatalogen des Mittelalters 150—161
 Der Begriff Biblia und Bibliotheca identisch — Am Anfang der Bibliothekskataloge stand fast immer als erstes Buch die Bibel — Die Bibel in den Bibliothekskatalogen

der Klöster, Domkapitel, Stifte, Pfarrkirchen, Adelsburgen in Andechs, Augsburg, Benediktbeuren, Buxheim, Dießen, Füssen, Hopfen, Inchenhofen, Kaisheim, Kempten, Kirchheim, Neuburg an der Donau, Oettingen, Staffelsee, Thierhaupten, Wessobrunn, Eichstätt, Heilsbrunn, Ingolstadt, Rebdorf, Wemding, Klosterneuburg, Lilienfeld, Melk, St. Pölten, Wien, Passau, Kremsmünster, St. Florian, Reichenau, St. Gallen, Allerheiligen in Schaffhausen, Muri, Trier, Abtei Corbie, Durham, Marienfelde in Münster, Nürnberg, Hagenau, in Nienburg an der Saale, Alzelle, in den Privatbibliotheken des Grafen Everardis, der Elisabeth von Volkenstorf — Der Bibelstand in der Sorbonne, in den Bibliothekskatalogen der Bistümer Konstanz und Chur.

14. Die Bibel in den Literaturdenkmälern des Mittelalters 162—186
- a) Deutschland: 1. Der Heliand — 2. Die Altsächsische Genesis — 3. Das Muspilli — 4. Otfrieds Evangelienbuch — 5. Der 138. Psalm — 6. Ezzos Lied von den Wundern Christi — 7. Die Wiener Genesis — 8. Biblische Dichtungen — 9. Die Görlitzer Evangelienharmonie — 10. Die Vorauer Genesis — 11. Die altdeutsche Exodus — 12. Die ältere Judith — 13. Die jüngere Judith — 14. Frau Avas Gedichte — 15. Der Friedberger Christ und Antichrist — 16. Wernhers Marienleben — 17. Die Erlösung — 18. Die Kindheit Jesu des Konrad von Fußesbrunn — 19. Die Urstende des Konrad von Heimesfurt — 20. Das Passional — 21. Das Hohelied des Brun von Schoenebeck — 22. Der Kreuziger des Johann von Frankenstein — 23. Das Evangelium Nicodemi — 24. Christi Hort — 25. Das Buch der Makkabäer — 26. Die Historien der Alden E — 27. Die Hiob-Dichtung — 28. Die Niederdeutsche Apokalypse — 29. Die Bibeldichtungen der Deutschordensritter — „Die Schöpfung“, „Anegeuge, Sündenfall, Adam und Eva, Klage über Eva, Tobias, Hohenfurter Liederbuch, Von Unsers Herren Liden, Die Hochzeit — Marienleben, Marienklagen — Das Schachzabelbuch des Konrad von Ammenhausen — „Der Apostele Tat“.
- b) England und Irland: Das Exoduslied — Daniel-Dichtung — Kynewulf, Schicksale der Apostel — Die jüngere Genesis — Dichterische Übersetzungen der Bibel — Evangelienbuch des Orrm — Cursur o the World.
- c) Frankreich: Die Reimbibeln — Dichtungen auf biblischem Grunde.
15. Die Bibelkenntnis der mittelalterlichen Dichter 187—191
- Hugo von Trimberg: Der Renner — Freidank — Marner — Reinmar von Zweter — Winsbeke und Winsbekin — Cunrath von Helmsdorff — Thomasin von Zerkläre — Ulrich Boner — Walter von der Vogelweide — Sebastian Brant — Bibelsprüche in mittelalterlichen Dichtungen — Dante — Sonnengesang des heiligen Franziskus.
16. Aurora und andere lateinische biblische Dichtungen 192—196
- Historia evangelica des Juvenus — Cento Virgilianus der Proba Faltonia — Aurora des Petrus de Riga oder Biblia versificata — Floridus aspectus — Hugo Ambianensis — Hypognosticon des Laurentius von Durham — Liber de Virgula et flore — De ordine mundi — Zahlreiche lateinische Bibeldichtungen.
17. Die Reimbibeln 197—198
18. Die Historienbibeln 199—206
- Die Historienbibeln waren Bibelbücher — Die Historia scholastica des Petrus Comestor als Grundlage — Die französische Bearbeitung durch Guyart Desmoulins — Historia general in Castilien — Portugiesische und tschechische Übersetzungen — Jacob van Maerlants Rijmbibel — Drucke.
19. Die Bibel in den Weltchroniken 207—210
- Rudolf von Ems — Jansen Enikel — Thüringer Reimbibel oder „Christherre-Chronik“ — Heinrich von München, Der Runkelsteiner Kodex — Die Schaffhausener Handschrift Generalia Nr. 8 — Die Toggenburger Bibel.
20. Die Bibel und die Blockbücher 211—213
- Der billige Bilderdruck — Hortus deliciarum — Zahlreiche Blockbücher.
21. Die Biblia pauperum 214—231
- Die typologischen Systeme und Bilderreihen des Mittelalters — Die Biblia pauperum als „Benediktinerbibel“ — Tituli — Der Inhalt der 34 Tafelbilder der Handschriften in St. Florian und Wien — Verzeichnis der heute bekannten 72 Handschriften (nach Cornell) — Die große Verbreitung der Biblia pauperum und ihre Bedeutung als ikonographische Quelle des Mittelalters.

22. Das *Speculum humanae Salvationis* 232—236
 Eine Fortführung der Gedankenwelt der Armenbibel — Das *Speculum* ist eine Darstellung der Heilsgeschichte — Es umfaßt in der Regel 4924 Zeilen mit 192 Abbildungen — Der typologische Inhalt des *Speculum humanae salvationis*.
23. Die *Concordantia caritatis* 237—246
 Eine der umfang- und bilderreichsten Handschriften — Stellt die neutestamentlichen Begebenheiten mit sinnentsprechenden Typen aus dem Alten Testament und mit symbolischen Bildern aus dem Leben der Heiligen und mit den 10 Geboten dar — Verfasser ist Abt Ulrich von Lilienfeld — Die Zahl der Bilder beträgt 490 — Stoffe auch aus der Naturgeschichte — Prologus libri praesentis — Es gibt Handschriften mit und ohne Bilder — Die typologischen Gruppen der vollständigen *Concordantia caritatis*.
24. Die Apokalypse 247—249
25. *Ars memorandi* 250
26. Das *Canticum Canticorum* 251
27. Der *Liber regum* 252
28. Welislaw's Bilderbibel aus dem 13. Jahrhundert 254
29. Die Bibel im Kulturleben des Mittelalters 255—291
 Der Einfluß auf die kirchliche Baukunst: der Löwe, St. Christophorus, die Fischblase, die Fensterrose, die Wasserspeier, der Psalm 148 — Die Farbenfenster der Dome und Kathedralen — Der Glockenguß — Die Turmuhren — Die Palästina-Pilgerbücher: die Reisen der Aetheria, des Burchardus de Monte Sion, des Ricoldus de Monte Crucis, des Felix Faber, des Bernhard Breidenbach, des Hans Tucher, des Ludolf von Sudheim, des Nikolaus Wanckel — Nachahmungen der Leidensstationen in der deutschen Heimat, die Jerusalemewege — Fußwaschung, Agapen, Tischgebet, das Kreuz als Frauenschmuck, Weihnachtsskripen, Ölberggruppen, Grabsteine — Der Palmesel — Die Passionalien — Der Einfluß der Bibel auf die Sprache, Namen biblischer Personen, biblische Redewendungen, Sprichwörter — Die Bibel in Buchform — Die Bibel und die handwerkliche Kunst — Die Teppichwirkerei, die Passionsteppiche — Die Bibel auf Münzen und Medaillen — Das Preußische Reichsschwert, die heilige Lanze — Kachelöfen, Tonfiguren, Notariatszeichen, Signete der Buchdrucker, die Einbanddecken der Buchbinder — Biblische Pflanzen- und Tiernamen, Häuserinschriften, Wirtshausbilder — Die Bibel als Orakel — Die Bibel in der Parodie, das Pariser Geldevangeliem — Die Bibel in der Travestie, die Historia des Nemo — Der Processus Luciferi contra Jesum Christum oder der Belial des Jakob von Teramo — Die biblischen Umdeutungen der klassischen Mythologie — Vergleiche mittelalterlicher Personen mit biblischen Vorbildern.
30. Die Bibel im Rechts- und Staatsleben 292—294
 Der Sachsenspiegel — Das Buch der Könige.
31. Die Bibel im Schauspiel des Mittelalters 295—305
 Ostertropus — Das Heilige Grab — Osterspiele — Krämerszenen — Wächterszenen — Die Höllenfahrt Christi — Petrusdrama — Weihnachtsliturgie — Prophetenspiele — Passionsspiele — Die „Verheerung der Hölle“ — Mysterienspiele — Die Geistlichen als Dichter und Schauspieler — Der Humor im Schauspiel — Die dramatische Gestaltung.
32. Die Bibel „an der Kette“ 306—308
 Die Bibel sollte an jedermann zugänglichen Orten aufliegen — Wegen ihrer Kostbarkeit wurde sie zu ihrem Schutz an eine Kette gelegt — Kettenbibliotheken in St. Wallberg bei Zütphen in Holland, in Goldberg in Schlesien, in der Laurentiana in Florenz Die Bibel an der Kette, um das Lesen zu verhindern, ist ein Märchen.
33. Die Bibelübersetzung vor Luther 309—320
 „Von den Tagen Kaiser Konstantins an . . . zieht sich eine ununterbrochene Reihe von Übersetzungsversuchen durch die verschiedenen Jahrhunderte des Mittelalters hin“ — 200 Jahre nach der Reformation setzt wieder ein lebhafteres Interesse an der mittelalterlichen Bibelübersetzung ein — Zunächst Mißtrauen — Dann Überraschung wegen des großen Umfanges der Bibelverdeutschung im Mittelalter — Die Bibel als deutsche

Sprachquelle — Die Erforschung der Bibel nach ihrer sprachlichen Seite, lange ein Stiefkind der Philologen — Der Ausspruch Luthers: „Die Biblia war im Papsttum den Leuten unbekannt“, war ein Irrtum — Urteile von Bibelforschern, daß die Bibel nicht „unter der Bank gelegen“ habe — Die Frage der Benützung der mittelalterlichen Bibelübersetzungen durch Luther — Heute in bejahender Weise entschieden — Die reiche Literatur über die Frage der Bibelübersetzung vor Luther — Das Hamburger Bibelarchiv als Sammlungs- und Forschungsinstitut über die Bedeutung der Bibel im deutschen Kulturkreis.

Bibliographischer Teil 321—420

A. Handschriften

Die Bibel des Gotenbischofs Wulfila

1. Die deutschen Bibeln

a) hochdeutsche, b) niederdeutsche, c) niederländische

2. Die deutschen Bibelteile

A. Altes Testament: 1. Die fünf Bücher Moses 2. Das Buch der Könige 3. Das Hohelied Salomons 4. Die Bücher Salomons 5. Verschiedene einzelne Bücher 6. Das Buch der Psalmen: a) deutsche, b) niederdeutsche, c) niederländische, d) altenglische 7. Psalmenbruchstücke 8. Die sieben Bußpsalmen: a) deutsche, b) altenglische 9. Einzelne Psalmen.

B. Neues Testament: 1. Die Evangelien: a) deutsche, b) niederdeutsche, niederländische 2. Die Apostelgeschichte 3. Die Briefe des heiligen Paulus 4. Die Apokalypse: a) deutsche, b) niederdeutsche, niederländische 5. Die Episteln und Evangelien (Postillen, Pienarien): a) hochdeutsche, b) niederdeutsche, c) niederländische 6. Die Evangelienharmonien: a) deutsche, b) lateinische 7. Verschiedene einzelne Bücher 8. Das Evangelium Nicodemi: a) deutsche, b) niederdeutsche 9. Dänische und isländische Bibelhandschriften.

B. Drucke

1. Die Bibeln

1. Die deutschen Bibeln: a) hochdeutsche, b) niederdeutsche, c) niederländische (darunter abgekürzte) 2. Die lateinischen Bibeln 3. Die französischen Bibeln 4. Die italienischen Bibeln 5. Die katalanische Bibel von Bonifacio Ferrer 6. Die tschechischen Bibeln 7. Die polnische Bibel 8. Die russische Bibel 9. Die polyglotten Bibeln 10. Die polyglotten Bibelteile.

2. Die Bibelteile

A. Altes Testament: 1. Die Psalmen: a) deutsche, b) niederländische, c) französische, d) dalmatinisch, e) ruthenisch, f) tschechische, g) spanisch, h) italienische, i) schwedische, k) äthiopisch, l) lateinische 2. Die sieben Bußpsalmen: a) deutsch, b) niederländische, c) französische, d) italienische, e) englisch, f) lateinische 3. Einzelne Psalmen: a) deutsche, b) italienische, c) englisch, d) lateinisch 4. Verschiedene einzelne Bücher: a) deutsche, b) französisch, c) lateinische.

B. Neues Testament: 1. Das Neue Testament: a) niederländisch, b) französische, c) tschechisch, d) lateinische 2. Die Evangelien, lateinische 3. Das Evangelium nach Matthäus: a) deutsche, b) dänisch, c) lateinische 4. Das Evangelium nach Markus, lateinisch 5. Das Evangelium nach Lukas, lateinisch 6. Das Evangelium nach Johannes: a) deutsch, b) lateinisch 7. Die Briefe des heiligen Petrus, lateinisch und deutsch 8. Die Briefe des heiligen Paulus: a) deutsche, b) französisch, c) lateinische 9. Die Apostelgeschichte: a) niederländische, b) portugiesisch, c) russisch, d) lateinische 10. Die Apokalypse: a) deutsch, b) lateinische 11. Die Episteln und Evangelien (Postillen, Pienarien): a) hochdeutsche, b) niederdeutsche, c) niederländische, d) französische, e) italienische, f) lateinische 12. Die Evangelienharmonien: a) deutsche, b) lateinische 13. Das Evangelium Nicodemi.

Personen- und Sachregister 421—428